



Wiese

Bestattungen

Erdbestattung im Wahlgrab

Die Erd- oder Sargbestattung ist in Deutschland nach der Feuerbestattung die gebräuchlichste Bestattungsart. Eine besondere Willenserklärung (Bestattungsverfügung) ist nicht notwendig.

Wahlgrab

Sollen mehrere Familienmitglieder eine gemeinsame Ruhestätte finden oder möchten die Angehörigen die genaue Lage des Grabes selbst bestimmen, können sie auf dem zuständigen Friedhof ein Wahlgrab aussuchen. Einen Auswahltermin auf dem Friedhof vereinbaren wir gern für Sie.

Je nach Friedhof und Lage der Grabstelle können in einem Sarg-Wahlgrab bis zu zwei Särgen sowie bis zu vier Urnen beigesetzt werden.

Die Nutzungszeit an einer Wahlgrabstätte beträgt auf den hannoverschen Friedhöfen im allgemeinen 20 Jahre. Mit jeder weiteren Beisetzung ist sie für alle Grabstellen so zu verlängern, dass eine Nutzungszeit von vollen 20 Jahren hergestellt ist.

Hierfür muss das Grab von der Friedhofsverwaltung anteilig nacherworben werden.

Im Raum Hannover ist die Erdbestattung im Wahlgrab grundsätzlich auf folgenden Friedhöfen möglich:

- Seelhorst
- Engesohde
- Stöcken
- Ricklingen
- Lahe

Die Bestattung auf anderen Friedhöfen in Hannover wie etwa dem Misburger Waldfriedhof oder dem Stadtteufriedhof Bothfeld setzt voraus, dass der Verstorbene oder Angehörige den Wohnsitz im entsprechenden Stadtteil hatten bzw. haben. Die Bestattung auf einem der zahlreichen kirchlichen Friedhöfen in Hannover, zum Beispiel auf dem Nackenberger Friedhof, setzt in der Regel eine entsprechende Religions- bzw. Gemeindezugehörigkeit des Verstorbenen voraus.

Für die Pflege entstehen Kosten über die gesamte Laufzeit. Die (kostenfreie) Alternative wäre eine pflegefreie Grabart.



Gestaltung und Pflege der Grabstätte

Bei der Gestaltung des Grabmals und bei der gärtnerischen Gestaltung des Grabbeetes sind die Vorschriften der jeweiligen Friedhofsverwaltung zu beachten. Sie betreffen unter anderem Größe und Material des Grabmals sowie die Auswahl der Bepflanzung.

Für die Pflege der Grabstelle sind die Angehörigen verantwortlich; sie können auch auf ihre Kosten eine zugelassene Friedhofsgärtnerei beauftragen.

Für die Pflege entstehen Kosten über die gesamte Laufzeit. Die (kostenfreie) Alternative wäre eine pflegefreie Grabart.

Erdbestattung im Wahlgrab: Die Kosten

Aufgrund der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten lassen sich die genauen Kosten einer Bestattung immer erst im Rahmen einer individuellen Beratung ermitteln. Der folgende Überblick gibt Ihnen aber bereits eine gute Orientierungshilfe.

Details finden Sie in unserer detaillierten Kostenübersicht.

Leistungen von Wiese Bestattungen	ab ca. 2.300,- Euro
Trauerfeier	ab ca. 370,- Euro
Friedhofsgebühren	ab ca. 1.580,- Euro
Grabmal/Grabstein	ab ca. 850,- Euro
Grabpflege durch Friedhofsgärtner jährlich	ab ca. 100,- Euro

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der Grabplatte nicht nur die Anschaffungskosten, sondern auch die je nach Material unterschiedlich hohen Pflegekosten!

Zu berücksichtigen sind außerdem typische Auslagen, zum Beispiel Trauerkarten und -anzeigen in der Zeitung, Gebühren für den ärztlichen Totenschein, ggf. Honorar für einen freien Trauerredner. Wir informieren und beraten Sie gerne im Detail.

Bedenken Sie, dass Sie über die gesamte Laufzeit des Grabes für die Pflege aufzukommen haben. Das Preisbeispiel bezieht sich auf eine einfache Raseneinsaat und regelmäßiges Mähen durch den Friedhofsgärtner. Aufwendigere Grabbepflanzungen verursachen wesentlich höhere Kosten.

Gerade die Kosten für Auslagen werden unserer Erfahrung nach häufig unterschätzt.

Telefon 0511 957857

Tag und Nacht für Sie erreichbar

info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de · Baumschulenallee 32 (Osterfelddamm) · 30625 Hannover